

UMWELTSCHUTZ: BIOSPHERA



Biosphera ist ein Markierungssystem, das sich auf die Green Procurement Policy Listone Giordano stützt. Sie hat das Ziel, den Kunden klare und nützliche Auskünfte über die Herkunft der verwendeten Rohstoffe zu geben. Der Focus wird hierbei ausschließlich auf die nachhaltige Bewirtschaftung in Zusammenhang mit den verwendeten Rohstoffen für die Herstellung von mehrschichtigen Holzfußböden gelegt.

Auf diese Weise will dieses neue Markierungssystem die bestehenden Standards der weltweit bekannten und umsichtigen Forstwirtschaft nicht übergehen, sondern ergänzen. Listone Giordano beabsichtigt durch diese neue Zertifizierung die Förderung der Kultur der Umweltfreundlichkeit und die Orientierung zum Kauf von zertifizierten Hölzern.

BIOSPHERA CERTIFIED

Dieses Logo identifiziert die Rohstoffe, deren Bewirtschaftung nach internationalen Standards (FSC, PEFC, SFI, OLB, LEI, usw.) anerkannt ist.

BIOSPHERA CONTROLLED

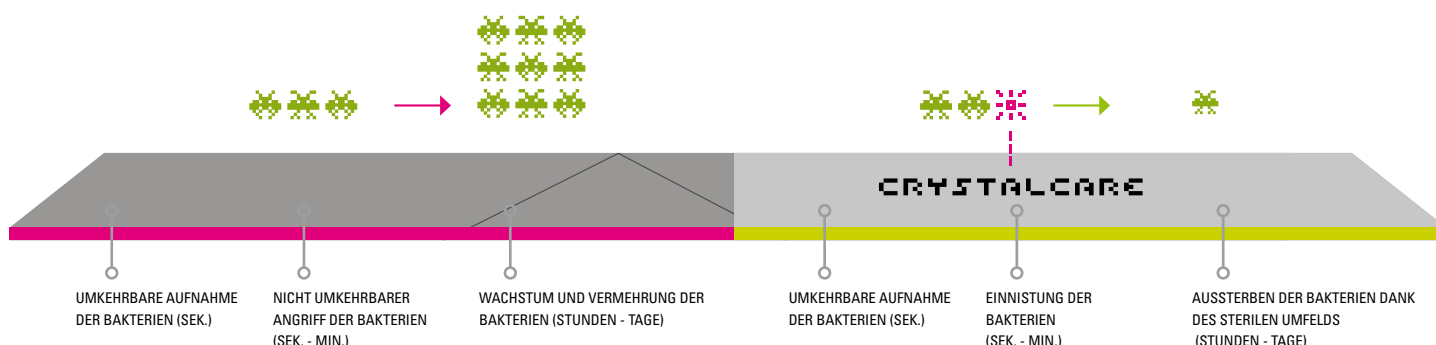
Dieses Logo identifiziert die Rohstoffe, deren Herkunft aus einer Waldoberfläche unter den Kriterien der nachhaltigen Bewirtschaftung stammt, die jedoch keine anerkannte Zertifizierung besitzt, sondern durch spezifische Kriterien geprüft worden ist. Es ist der erste Schritt des Prozesses zur Erlangung einer offiziellen Zertifizierung.

GESUNDHEIT: CRYSTALCARE



Möchten Sie barfuss über Ihren Fussboden laufen?
Das können Sie jetzt beruhigt tun dank Crystalcare, der von Listone Giordano und ICRO entwickelten antibakteriellen Oberflächenbehandlung.
Eine einfacher Zusatz zu den Oberflächenbehandlungen Xplus2, Naturplus2, Invisible Touch und Oleonature garantiert eine antibakterielle Zertifizierung, die

von den Forschungslaboratorien CATAS S.p.a gemäss der Norm ISO 22196:2007 anerkannt worden ist. Das Wohlergehen der Personen, die Gesundheit Ihrer Kinder und die Sicherheit eines Ortes, wo sie spielen, sind der Focus der einzigartigen Innovation Crystalcare; ebenso entwickelt für dein Einsatz von Holzfußböden in Medizin- und Sanitärbereich.



ZERTIFIZIERUNGEN



The mark of responsible forestry

Richiedi i prodotti certificati FSC®

FSC®

Zertifizierung der Chain-of-Custody, die die Herkunft des Holzes von Wäldern garantiert, die nach strengen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Standards bewirtschaftet werden.



PEFC

Zertifizierung der Chain-of-Custody, die die Herkunft der Produkte von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern garantiert.



ISO 9001

Zertifizierung des Qualitäts-Management-Systems.



ISO 14001

Zertifizierung des Umwelt-Management-Systems.



Formaldehyd

Listone Giordano erfüllt voll und ganz die E1 Klassifizierung; eine der strengsten europäischen Normen (UNI EN 14342).

CARB

Certificazione CARB - ATCM 93120

Die aktuelle Liste der Produkte, die aus mehrschichtigem Holztafeln bestehen und den Richtlinien des CARB Phase 2- Standards entsprechen bzgl. der Formaldehyd-Emission, ist auf www.listonegiordano.com verfügbar.



Deutsche DIBt Zertifizierung

Das DIBt-Institut (Deutsches Institut für Bautechnik) hat zertifiziert, dass alle Holzfußböden Listone Giordano gemäss der Vorschriften AgBB/ DIBt den strengen Grenzwerten bzgl. der Emission von flüchtigen organischen Verbindungen entsprechen.



Französische Zertifizierung

Alle Produkte Listone Giordano, die gemäss der in der französischen Verordnung n°2011-321 vorgesehenen Bestimmungen getestet worden sind, sind der Emissionsklasse A+ zugeordnet worden, die von dieser Verordnung als strengste Klasse definiert ist.



Null Lösungsmittel

Keine Emission von Lösungsmitteln, wie aus den vom Chemielabor SERECO BIOTEST am Listone Giordano durchgeführten Analysen hervorgeht.



Brandklasse

Die aktualisierte Auflistung der Brandklassen der verschiedenen Produkte ist auf der Webseite www.listonegiordano.com zu finden.



CE Kennzeichnung

Listone Giordano erfüllt alle Anforderungen der EU Normen hinsichtlich der CE Kennzeichnung in Bezug auf Holzfußböden.

INFORMATIVE MERKMALE

HOLZ EIN LEBENDER WERKSTOFF

Holz ist ein lebender Werkstoff, der vom Umgebungsfeld beeinflusst wird und Änderungen ausgesetzt ist, die auf externe Faktoren wie Sonnenlicht, Temperatur, Luftfeuchte und Nutzung zurückzuführen sind.



DUNKEL ↔ HELL

FARBE

Die Farbe des Holzes hängt zum grossen Teil von einigen im Holz vorhandenen Substanzen ab, die Extraktivstoffe genannt werden.

Aufgrund dieser Extraktivstoffe, wird - abhängig von der Intensität der Einwirkung durch Sonnenlicht und Luft - das Holz eine unvermeidbare natürliche Farbveränderung erfahren. Dies hat zur Folge, dass jedes Parkett mit der Zeit Farbveränderungen unterliegt, die mehr oder weniger deutlich zu erkennen sind.

Da Tropenhölzer einen starken Anteil an Extraktivstoffen besitzen, sind diese Farbveränderungen ausgeprägter und sie tendieren im Allgemeinen zu dunkelbraunen Farbtönen.

Iroko und Doussie gehören zu den Holzarten, deren Farbtonung in dieser Hinsicht am ausgeprägtesten ist. Besonders bei Doussie können in manchen Fällen lokalisierte Phänomene einer starken und schnellen Oxidation auftreten. Dies führt zu unterschiedlichen Farbveränderungen, auch bei ursprünglich ähnlichen Elementen. Unter bestimmten Bedingungen kann der Oxidationsprozess die Anwesenheit von Mineralstoffen zum Vorschein bringen, welche von Natur aus im Holz vorhanden sind. Die bei Teakholz von Natur aus vorhandenen, typischen Farbvariationen verlieren mit der Zeit ihre Betonung und die Farbe homogenisiert sich, indem die ursprünglichen Unterschiede eventuell auch aufgehoben werden.

Auch bei Eiche, welches eine gute Farbstabilität besitzt in Bezug auf andere Holzarten, sind mit der Zeit Farbveränderungen zu erkennen, d.h. der Gelbton wird intensiver. Dieses Verhalten ist auch in den pigmentierten Versionen sichtbar (z.B. Linie "Michelangelo").

In einigen Hölzern kann eine dauerhaft intensive UV-Strahlung auf Parkettböden, z. B. in der Nähe von Türfenstern, eine deutliche Ausbleichung des Holzes verursachen (Die UV-Strahlen verursachen diesen Effekt auf vielen Materialien, auch andere als Holz). Um zu beschränken, dass die Lichteinwirkungen die Farbe des Fußbodens zu stark verändern, raten wir zum Gebrauch von Gardinen und/oder UV-Schutz-Folien auf den Fensterflächen.

SPIEGEL

In manchen Holzarten (speziell bei Eiche und Buche) sind die Stabelemente - aufgrund des perfekten Schnitts der Baumstämme - durch sogenannte "Spiegel" (Markstrahlen

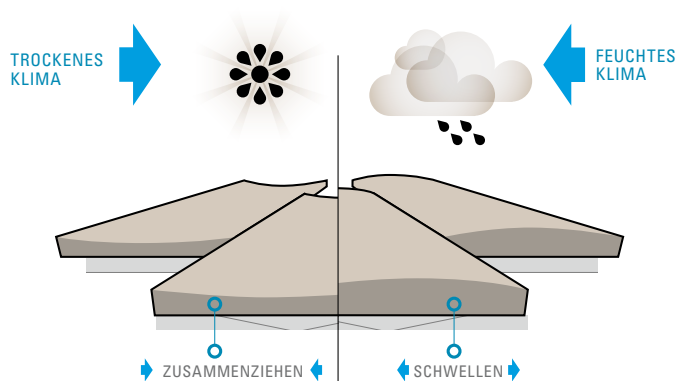
des Holzes) gekennzeichnet, zusätzlich zu einer sehr geradlinigen Faserstruktur (erkennbar auch bei pigmentierten Oberflächen).

Diese Erscheinungen, die durch den Schnittpunkt der Markstrahlen hervorgerufen werden, sind seit jeher als besonders wertvolles Merkmal anerkannt und zeigen die größtmögliche Güte der Stabelemente an, insbesondere auch aufgrund der schöneren Ästhetik (regelmäßig geradlinige Faserstruktur) und der Leistung (erhöhte Dimensionsstabilität, Undurchlässigkeit, etc..).

MUSTERARTIKEL

Holz ist ein natürliches Material und von Natur aus ungleichmässig: Zwei Elemente eines gleichen Holzes können niemals identisch sein. Aus diesem Grund kann eine Bemusterung aus wenigen Dielen bestehend nur eine Idee des Erscheinungsbildes eines Produktes geben, aber in keinem Fall vollständig die gesamte Farbtonpalette, Maserung und die in jeder Sortierung vorhandenen Einzelheiten darstellen.

Wie bereits oben dargestellt, ändert sich mit der Zeit der Farbton des Holzes bei Einwirkung durch Luft und Licht. Aus diesem Grund besitzt ein soeben verlegter Holzfußboden ein anderes Erscheinungsbild mit anderem Farbton als eine Mustertafel des gleichen Produkts, die für einige Zeit dem Licht ausgesetzt war.



KLIMATISCHE BEDINGUNGEN

Holz verändert sich in den Dimensionen aufgrund der natürlichen Eigenschaften bei Einwirkung von Feuchtigkeit und Temperatur der Umgebung. **Um unerwünschte Effekte zu vermeiden, müssen die klimatischen Bedingungen der Umgebung beobachtet und eingehalten werden: die Lufttemperatur muss zwischen 15° und 30°C liegen und die relative Luftfeuchte zwischen 45% und 65%.** Diese Bedingungen stimmen auch mit den optimalen Konditionen für ein gesundes Umfeld für den Menschen überein.

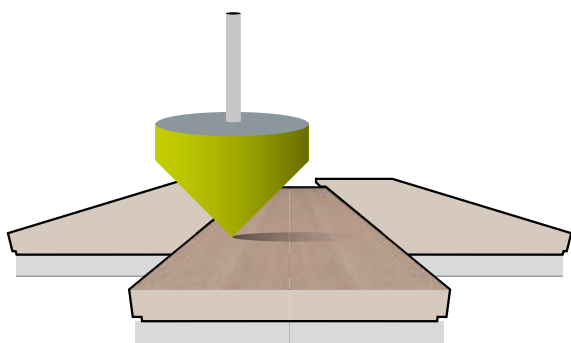
Trotz des stabilisierenden Effektes der Mehrschicht-Technologie in einem modernen Produkt, kann ein sehr trockenes Klima kleine Fugen hervorrufen, die sich, sobald das Klima dauerhaft in die richtige Position versetzt wird, wieder schließen.

Extreme Lufttrockenheit oder -Feuchtigkeit können im Holz sehr hohe Spannungen verursachen und in einigen extremen Fällen können sogar in der Edelholznutzschicht Risse entstehen. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass die genauen Bedingungen eingehalten werden, während und nach der Verlegung, auch wenn das Haus für eine Zeit nicht bewohnt ist. Es gibt Situationen, z. B. in den Wintermonaten, in denen ein Luftbefeuchter erforderlich ist, um die klimatischen Konditionen einhalten zu können.

Im Fall von Fussbodenheizung muss, abgesehen von den Vorschriften für die Temperatur und die Luftfeuchte, auch die Grenztemperatur der Parkettoberfläche berücksichtigt werden, welche bei funktionierendem System niemals über 27°C liegen darf.

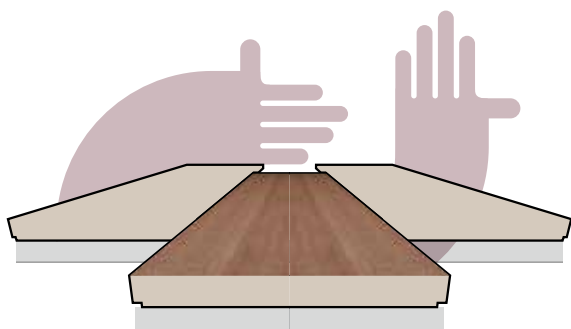
RISSE

Auch wenn alle Bedingungen eingehalten werden, ist das Entstehen in der Zeit von kleinen Haarrissen in der Nuttschicht als natürliches Phänomen unausweichlich.



HÄRTE

Alle Hölzer, die für die Produktion von Parkettböden verwendet werden, besitzen eine Härte, die die gewünschten Ansprüche an die Leistung eines Fußbodens erfüllen. Trotzdem können auf der Edelholznuttschicht Eindrücke entstehen, insbesondere durch fallende Gegenstände und konzentrierte Lasten (Nägel, Leitern, Absätze, etc.).



HANDWERKLICHE VERARBEITUNGEN

Die Holzfußböden der Linien Atelier und Natural Genius besitzen in der Form und im Erscheinungsbild sehr heterogene Züge, die charakteristisch für handwerkliche Verarbeitungen sind. Die zwischen den einzelnen Stabelementen oder auch innerhalb des gleichen Stabelements zu erkennenden Unregelmäßigkeiten (z. B. in Bezug auf Ebenheit der Oberfläche, Rauheit, Farbnuancierung etc.) dürfen nicht als Defekte oder Reklamationen angesehen werden, sondern als Zeichen eines wahrhaftig authentischen Produktes.

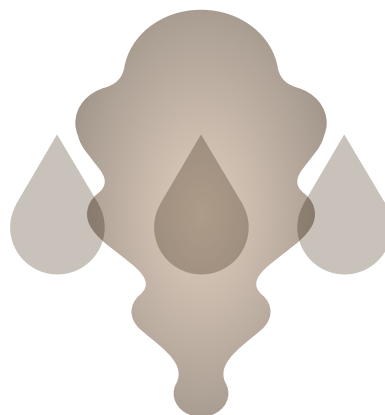
Die spezielle Detailverarbeitung der Oberfläche kann Rauheit und gelegentlich kleine

Absplitterungen des Holzes verursachen (besonders an den Kanten der Dielen), die teilweise den Lappen während der Reinigung verstricken können.

Das Vorhandensein von solchen Absplitterungen muss berücksichtigt werden im Fall, dass der Holzfußboden ohne Schuhwerk betreten wird.

VERSIEGELUNGEN

Der Gebrauch durch Betreten kann zu einer Änderung des Reflexionsgrads führen, vor allem in den Bereichen, wo das Betreten häufiger erfolgt. Dieses Phänomen kann durch eine korrekte Pflege begrenzt werden. Eine Änderung des Reflexionsgrads kann auch durch ein wiederholtes und energisches Reiben zum Entfernen von Flecken verursacht werden.



OBERFLÄCHENBEHANDLUNGEN MIT NATÜRLICHEN ÖLEN

Bei Holzfußböden mit der Oberfläche aus natürlichen Ölen, vor allem bei einer längeren Lagerung des Produktes innerhalb der Originalverpackung ohne Licht- und Lufteinfluss, kann ein leichtes Vergilbungsphänomen sichtbar sein. Es handelt sich hierbei um ein natürliches und kurzzeitiges Phänomen. Sobald die Dielen direkt ins Sonnenlicht und an die Luft gelegt werden, bildet sich dieses Phänomen zurück und das Produkt erhält im Laufe von einigen Tagen sein Originalbild wieder. Wenn das Produkt nur dem Licht eines Innenraumes ausgesetzt ist, kann dieser Prozess einige Wochen benötigen.

Die natürlichen Öle haben die Eigenschaft, auch nach dem Auftragen weiter in das Holz einzudringen, während sich das Material in den Verpackungen befindet. Eine eventuell zu trockene Oberfläche beim Entnehmen der Dielen kann aufgehoben werden, indem sie sofort nach der Verlegung mit dem entsprechenden Pflegeprodukt eingepflegt wird.

PFLEGE- UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Die Anweisungen für eine korrekte Nutzung und Pflege des Parketts sind in den dafür vorgesehenen technischen Merkblättern auf der Webseite www.listonegiordano.com zu finden. Bitte lesen Sie diese Anweisungen bereits während der Auswahl des Produktes.